

NIEDERSCHRIFT

über die 35. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 18.08.2009, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Bäsecke, Ralf	Vertretung für Herrn Heinz-J. Zumhasch
Brandt, Ulrich	anwesend bis Beschlussfassung TOP 8
Breuer, Mathilde	
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Herrn Hubert Wördemann
Dieckmann, Werner	Vertretung für Herrn Lars Frönd
Gülker, Julius	
John, Kai	
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	
Neumann, Jochem	Vertretung für Herrn Werner Stratmann
Saat, Detlev	
Schmidt, Ulrike	

von der Verwaltung

Hoffstädt, Jürgen
Langner, Hugo
Nünning, Heinz
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Dipl.-Ing. Hermann Schapmann zu TOP 6

Folgende Mitglieder des Schul- und Kulturausschusses sind bei TOP 6 anwesend:

Karin Dilling
Martha Brandt
Heinz Kock
Claudia Krieger
Karin Läkamp
Martina Lamour
Bernhard Rowald

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Frönd, Lars
Haverkamp, André
Stratmann, Werner
Wördemann, Hubert
Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Nünning wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Bauarbeiten zur ökologischen Aufwertung der BEVER am Ribbering

Die geplanten Bauarbeiten zur Herstellung einer weiteren Retentionsfläche mit Laufverlängerung der BEVER zwischen dem Waldbereich „Ribbering“ und der BEVER sind am 03.08.2009 submittiert worden.

Mindestfordernder Bieter ist die Fa. Koers aus Wietmarschen bei Lingen mit rd. 199.000 € Angebotssumme. Im Haushaltsplan 2009 sind 300.000 € für die Bauarbeiten veranschlagt, so dass der Mittelansatz ausreichend ist.

Der Grunderwerb konnte zwischenzeitlich vertraglich abgeschlossen werden.

Die Bewilligung des Landes NRW liegt mittlerweile vor. Die Maßnahme wird in voller Höhe wie beantragt zu 80 % mit 322.000 € incl. Grunderwerbsaufwand bezuschusst.

Die Fa. Koers kann durchweg gute Referenzen im Wasserbaubereich vorweisen und war bereits für mehrere öffentliche Auftraggeber tätig.

Es ist beabsichtigt, der Fa. Koers den Auftrag zu erteilen.

Die Arbeiten sollen Anfang September mit der Entschlammung der vorhandenen Retentionsfläche aufgenommen werden.

2. Auditierung „eea“

Am 01.07.2009 konnte die Gemeinde auch die 3. externe Auditierung im Rahmen des „eea-Prozesses“ mit sehr gutem Ergebnis abschließen. Nach Abarbeitung der Audit-Programminhalte konnte der „Gold“-Status erfolgreich verteidigt werden. Mit 79 % als Gesamtergebnis wurde zum letzten Audit in 2005 eine Verbesserung von 2 % erreicht.

Auf Grund der Einführung neuer Bewertungsmodalitäten „schrammte“ die Gemeinde nur die 80 %-Marke, die sonst nach bisherigen Bewertungskriterien überschritten worden wäre.

Das genaue endgültige Ergebnis gibt es nach abschließender Prüfung durch die europäische eea Zentrale im Herbst.

3. Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009

Die bundesweite Aktion „Tag des offenen Denkmals“ findet in diesem Jahr am Sonntag, 13.09.2009 statt und steht unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“. Herr Dirk Boll wird mit dem denkmalgeschützten ehem. Kaseinwerk teilnehmen, aus dem das Landgästehaus „Beverland“ und das Restaurant „Kaseinwerk“ entstanden sind. Als Rahmenprogramm ist die Vorstellung des Buches über die Geschichte des ehem. Kaseinwerks mit einer Lesung von Autor Andreas Busch vorgesehen. Neben einzelnen Vorträgen zur Geschichte des ehem. Kaseinwerks mit begleitender Ausstellung wird ein Beverland Krimispiel aus der Zeit der 1930er Jahre durchgeführt. Die Aktionen finden in der Zeit von 11.00 – 17.00 Uhr statt.

4. Gellenbachbrücke

Die Brücke über den Gellenbach zwischen der Westbeverner Bauerschaft Wiewelhook und der Bauerschaft Haselheide in Ostbevern-Brock ist in einer von der Stadt Telgte und der Gemeinde Ostbevern gemeinsam durchgeführten Baumaßnahme erneuert worden. Die Kosten in Höhe von rund 130.000 € tragen die beiden Kommunen jeweils zur Hälfte. Das Bauwerk wurde in der letzten Juli-Woche für den Verkehr freigegeben.

5. Verkehrsberuhigung Telgter Straße / Hauptstraße

Mit der Straßenverbreiterung für den Einbau der Querungshilfe wurde begonnen. Die Mittelinsel soll in der kommenden Woche eingebaut werden. Die Arbeiten sollen spätestens Mitte September abgeschlossen sein.

6. Wirtschaftswegeunterhaltung

In dieser und in der kommenden Woche werden die Unterhaltungsarbeiten mit dem so genannten Reparaturzug an den Wirtschaftswegen durchgeführt. Dabei wird in einem Arbeitsgang Bitumenemulsion aufgespritzt, mit Splitt abgestreut und angewalzt. In diesem Jahr werden voraussichtlich rund 70 to Bitumenemulsion und rd. 500 Tonnen Splitt verarbeitet.

**6. Außenanlagen Josef-Annegarn-Schule
- Vorstellung der Planung
Vorlage: 2009/092**

Dipl.-Ing. Hermann Schapmann stellt die Planung zur Gestaltung der Außenanlagen der Josef-Annegarn-Schule vor.

Laut Kostenschätzung werden für die Gestaltung der Außenanlagen rund 220.000 € benötigt. Die veranschlagten Mittel für die Gesamtbaumaßnahme reichen zur Finanzierung aus.

Antrag der FDP-Fraktion:

Den Mitgliedern des Schul- und Kulturausschusses soll ein Rederecht eingeräumt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag ist somit angenommen.

AM Gülker:

Wie sieht der Zeitplan bis zum Beginn der Bauarbeiten aus?

Arch. Schapmann:

Die Ausschreibungsunterlagen sind für einen Versand unmittelbar nach Beschluss durch die politischen Gremien vorbereitet worden. Die Submission könnte in 2 – 3 Wochen erfolgen, so dass der Auftrag Mitte September vergeben werden könnte.

AM Neumann:

Planungen werden hier zum wiederholten Mal sehr kurzfristig, verbunden mit einem großen Entscheidungsdruck durch die Verwaltung, vorgelegt.

AM Brandt:

Bezüglich der Erstellung des Eingangsbereichs und der Stellplatzflächen besteht Eilbedürftigkeit. Die Ausschreibung soll in die 3 Lose für den Eingangsbereich, die Pkw-Stellplatzflächen und für die Fahrradständer aufgeteilt werden. Das Los 3 für die Fahradeinrichtungen bedarf vor einer abschließenden Vergabe noch der Beratung in der Fraktion.

BM Hoffstädt:

Die Fahrradständer vor der Sporthalle der Josef-Annegarn-Schule müssen in die Gesamtgestaltung einbezogen werden. Es bleibt weiterhin zu klären, ob die Turnhalle der JAS um eine Bühne für die Schulkulturarbeit erweitert werden soll. Deshalb schlage ich vor, der vorgestellten Planung für den Eingangsbereich und für die Kfz-Stellplätze zuzustimmen sowie die Gestaltungsfragen bezüglich der Fahrradständer zunächst zurück zu stellen.

Es wird beschlossen:

Der vorgestellten Planung für den Eingangsbereich und für die Stellplätze wird mit Ausnahme der Fahrradständer zugestimmt. Die Gestaltungsfragen bezüglich der Fahrradständer sind zunächst zurückzustellen, damit die Planung und der Bau zu einem späteren Zeitpunkt abgestimmt vorgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. **Optimierung der Straßenbeleuchtung**
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2009/091

TA Witt stellt den Sachstandsbericht vor.

Er schlägt vor, die im Etat 2009 für eine Machbarkeitsstudie bereitgestellten 10.000 € zunächst nicht in Anspruch zu nehmen. Aufgrund des sich momentan schnell verändernden Entwicklungsstandes der LED-Technik ist es ratsam, den Beschluss für ein Beleuchtungskonzept zunächst zurück zu stellen, bis die neue Technik ausgereifter und wirtschaftlich einsetzbar ist.

AM Schmidt und Dr. Aichner:

Unabhängig von einer Konzepterstellung sollen die punktuell von den Anliegern angesprochenen Schwachstellen im bestehenden Leuchtnetz bis zum Winter beseitigt werden.

AM Brandt:

Der Tagesordnungspunkt ist zunächst in der Fraktion zu beraten und anschließend in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 22.09.09 zu behandeln.

Der Punkt wird einvernehmlich zurückgestellt. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

8. **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II" I. Bauabschnitt**
- Sachstandsbericht
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2009/012, 2009/012/1 und 2009/012/2

GOAR Nünning stellt die einzelnen Varianten des Lärmschutzes vor und schlägt die Realisierung eines 4 m hohen Lärmschutzwalles in Kombination mit einem Gabionenaufsatz vor.

AM Neumann:

Ich beantrage eine Verschiebung der Beratung und Beschlussfassung in die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses.

Sodann werden folgende weitergehende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 18.02. – 20.03.2009 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Der Hinweis des Einwenders A vom 23.02.2009 wird zur Kenntnis genommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 1 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Bedenken des Einwenders B vom 26.02.2009 wird tlw. nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Anregungen des Einwenders C vom 05.03.2009 wird tlw. nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Anregungen des Einwenders D vom 19.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Anregungen der Energieversorgung ETO vom 18.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Anregungen des Landesbetrieb Straßenbau NRW vom 20.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 6 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 31.03.2009 wird nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 7 der Vorlage 2009/012/1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“ I. Bauabschnitt wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 8 der Vorlage 2009/012/1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen

Damit ist der Beschluss abgelehnt.

9. **5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Goldwiese, Teil II"**
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2009/087

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 5. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 16 „Goldwiese Teil II“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 1) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 2) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. **Anträge Bauvorhaben**

10.1. **Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren**

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 3 zu entnehmen.

10.2. **Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen**

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

10.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

GOAR Nünning stellt das geplante Gemeinschaftshaus für die Kleingartenanlage anhand des Lageplanes und der Ansichtszeichnungen vor. Mit der Erteilung der Baugenehmigung durch den Kreis Warendorf wird bis Ende des Monats gerechnet.

In einem ersten Bauabschnitt sollen dann die förderfähigen Sanitäranlagen errichtet werden.

Der überwiegende Teil des Gebäudes wird durch den Verein in Eigenleistung erstellt.

11. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Neumann:

Auch nach den Sommerferien werden im „Knusperhäuschen“ noch Bauarbeiten durchgeführt, die zu Einschränkungen des Kindergartenbetriebs führen.

TA Witt:

Anlässlich einer durch die Bauaufsichtsbehörde durchgeführten Brandschau ist festgestellt worden, dass im Altbau Räume abweichend von der Baugenehmigung genutzt werden. Der Kreis Warendorf fordert nun weitergehende Brandschutzmaßnahmen. Die Konsequenzen der geänderten Nutzung sollen in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Betreiber, der Bauaufsicht und dem Gebäudemanagement der Gemeinde erörtert werden.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Heinz Nünning
Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Goldwiese Teil II“

- 1 Änderungsplan
- 2 Entscheidungsbegründung

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

- 3 Übersicht

Die Anlagen 1 und 2 wurden bereits übersandt. Die Anlage 3 ist beigelegt.